Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ludwig Baur

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ludwig Baur

Katholischer Geistlicher der Diözese Rottenburg

* 9. April 1871, # 14. Januar 1943

Dr. phil. et theol.,

16.7.1895 Priesterweihe,

10.8.1895 Vikar in Schramberg,

8.11.1897 Repetent im Wilhelmstift Tübingen,

2.11.1903 außerordentlicher Professor für Philosophie an der Eberhard Karls Universität Tübingen,

September 1914 Feldgeistlicher bei der 54. Reservedivision,

April 1916 Kriegsgefangenenseelsorger in Stuttgart,

1919 Mitglied der Württembergischen Verfassunggebenden Landesversammlung für die DZP,

1920 - 1925 Mitglied des Württembergischen Landtags für die DZP,

24.12.1920 ordentlicher öffentlicher Professor für Philosophie an der Eberhard Karls Universität Tübingen,

1.4.1925 - 1.1.1936 ordentlicher öffentlicher Professor für Philosophie an der Universität Breslau.

Quellen und Literatur:

Baur, Ludwig, in: Brandt, Hans Jürgen / Häger, Peter (Hg.) unter Mitarbeit von Karl Hengst / Konrad Zillober / Irmingard Böhm / Jochen Bohn, Biographisches Lexikon der Katholischen Militärseelsorge Deutschlands 1848 - 1945, Paderborn 2002, S. 44 f.

GND: 116093986

VIAF: 59199288

Empfohlene Zitierweise: Ludwig Baur, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/02001. Letzter Zugriff am 07.05.2024.